

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Behörde/Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die **rückseitigen Hinweise** zu den beantragten Leistungen und geben Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben beim Sozialamt des Landkreises Celle (Besuchsadresse: Am Französischen Garten 3, 29221 Celle) ab.

Telefon: 05141/916- 4080 / Fax: 05141/916- 4097 / Email: BuT@lkcelle.de

Antragsteller/in

(Name) _____ (Vorname) _____ männlich weiblich
(Geschlecht)

(Straße / Hausnummer) _____ (PLZ / Wohnort) _____

(Geburtsdatum/-ort) _____ (Staatsangehörigkeit) _____

Bankverbindung:
Antragsteller _____ (IBAN) _____

Änderungen
 Ja
 Nein

Leistung wird beantragt für _____ (Name) _____ (Vorname) _____

(Geburtsdatum/-ort) _____ (Staatsangehörigkeit) _____ männlich weiblich
(Geschlecht)

Kind / Jugendlicher ist leistungsberechtigt nach

SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende – (JobCenter)

SGB XII – Sozialhilfe – (örtliches Sozialamt)

AsylbLG - Asylbewerber/innen – (örtliches Sozialamt)

§ 6 b BKGG **Empfänger von Kinderzuschlag (Familienkasse)**

Empfänger von Wohngeld (Sozialamt Landkreis Celle)

➔ Bescheid beifügen!

Leistungen im Bereich Schule/Kindertageseinrichtung

_____ (Name der Schule / Einrichtung)

Schulfahrt / Ausflug
(Elternbrief der Schule / Kita über Art und Kosten der Fahrt vorlegen und ggf. Zahlungsnachweis, wenn der Tagesausflug über 20,00 € kostet)

Ergänzende angemessene Lernförderung, **sofern nicht vom Jugendamt übernommen**
(„Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ vorlegen.)

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung ab/seit _____

Schülerbeförderung **ab Klasse 11 oder Berufsschule mit Realschulabschluss** (ohne BEK oder BVJ)
(Nachweis über die monatlichen Kosten z.B. Fahrkarten sowie Schulbescheinigung beifügen.)

Schulbedarf **(nur bei Kinderzuschlag oder Wohngeld zu beantragen)**

Leistungen im Bereich Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o.ä.) **(Bitte eine Mitgliedsbescheinigung/Elternbrief und ggf. Zahlungsnachweis anbei fügen)**

(Verein/Aufwendung)

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass erforderliche personenbezogene Daten an Anbieter von Bildungs- und Teilhabeleistungen weitergegeben werden.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift Antragsteller/in oder gesetzlicher Vertreter _____ **Telefon für Rückfragen**

Vordrucke und weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-celle.de

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein **eigener Antrag** zu stellen.
Mit dem Antrag können mehrere Leistungen **gleichzeitig** beantragt werden.

Die Leistungen zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (**unter 18 Jahre**) sind.

Die übrigen Leistungen können **bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres** beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Aus dem beizulegenden Leistungsbescheid muss der **Leistungsbezug des Kindes / Jugendlichen** hervorgehen.

Kosten, die **nicht** durch den Bewilligungsbescheid abgedeckt sind, haben Sie **selber zu tragen**.

Nach § 60 SGB I muss der Antragsteller bei der Aufklärung des Sachverhaltes und der Feststellung der für die Sozialleistung bestehenden Voraussetzungen **mitwirken**.
Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, kann die beantragte Sozialleistung **ganz oder teilweise** wegen fehlender Mitwirkung versagt oder entzogen werden.

- Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld von **Ausflügen / Klassenfahrten** aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug), werden **nicht** übernommen.
- Für Ausflüge **ab 20 €** ist ein Zahlungsnachweis (z.B. Quittung) erforderlich.
- Die **Lernförderung** kann von gewerblichen oder privaten Anbietern durchgeführt werden. Hierbei besteht für Sie eine **freie Wahl**. Voraussetzung ist lediglich, dass dieser Anbieter eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landkreis Celle geschlossen hat. Eine **Übersicht der Lernförderer**, mit denen der Landkreis bereits abrechnet, finden Sie auf der Homepage des Landkreises Celle oder unter <http://tinyurl.com/lernfoerderung>. Voraussetzung für die Bewilligung der Kostenübernahme ist, dass das **Lernziel** gefährdet ist. Das wesentliche Lernziel gilt als erreicht, **wenn ein ausreichendes Leistungsniveau vorliegt**.
- Der Zuschuss zur **Schülerbeförderung** wird ab **8 km Schulweg** gewährt. Die Schülerbeförderung zur Berufsschule wird nur für Schüler mit einem Realschulabschluss und ohne BEK u. BVJ gewährt. Bei der monatlichen Berechnung wird **maximal** der Wert einer Schüler/teilzeitmonatsfahrkarte anerkannt. Die Fahrkarten sind **im Original** vorzulegen. Eine Schulbescheinigung ist beizufügen.
- Für den **Schulbedarf** werden je Kind zum 01.08. eines Jahres 100 € und zum 01.02. eines Jahres 50 € ausgezahlt. Empfänger von SGB II, SGB XII oder AsylBLG erhalten diese Zahlungen ohne Antrag vom Jobcenter bzw. vom örtlichen Sozialamt. Lediglich Empfänger von **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** müssen den Schulbedarf je Kind **beantragen** und erhalten diesen vom Landkreis Celle. Für Schüler/-innen unter 6 und ab 16 Jahren ist eine **Schulbescheinigung** vorzulegen.
- Der Zuschuss zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** beträgt bis zu 15 € monatlich. Der monatliche Zuschuss kann auch als Summe für den gesamten Bewilligungszeitraum gewährt werden.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Stadtführung),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Sommerfreizeit)